

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau

NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Ausgabe Ostern 2021

Zugestellt durch POST.AT

Ein frohes Osterfest

*wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Gemeindevorstände,
die Gemeinderäte und
die Gemeindemitarbeiter der gesamten Bevölkerung
der Marktgemeinde
Minihof-Liebau!*



Die Gemeinde-App
jetzt auch für
Minihof-Liebau!
Gleich herunterladen!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Coronavirus ist nun seit mehr als einem Jahr Teil unseres Lebens. Besonders die vergangenen Wochen waren wieder sehr herausfordernd und haben uns viele Entbehrungen abverlangt. Ich hoffe, dass sich die Situation in den kommenden Wochen und Monaten deutlich verbessert und wir bald wieder uneingeschränkt unseren Vorlieben und Hobbies nachgehen können. Ich möchte mich erneut für Ihre Disziplin bedanken, auch wenn die Situation sehr anstrengend und schwierig ist.

Auch wenn die Corona-Situation unseren Alltag beeinflusst, freuen wir uns auf das Frühjahr, um die Natur von ihrer Sonnenseite genießen zu können. Wir können, mit Ausnahme einer kurzen Kälteperiode, auf einen grundsätzlich milden Winter zurückblicken. Trotzdem hat der Winter einige Spuren hinterlassen. In diesem Sinne ist jetzt für uns auch die Zeit gekommen, diese zu beseitigen und alles auf Hochglanz zu bringen. Seien es unsere Häuser, Gärten oder aus Sicht der Gemeinde die Dorfplätze und Ortsdurchfahrten unserer drei Ortsteile.

Die Außendienstmitarbeiter unserer Gemeinde und die fleißigen Hände der Mitglieder der Verschönerungsvereine aller drei Ortsteile waren und sind an diesen Arbeiten intensiv beteiligt.

Auf Grund der Corona-Pandemie wird die traditionelle Flurreinigung rund um Ostern heuer nicht stattfinden. Es spricht aber nichts

dagegen, wenn in Eigeninitiative Flurreinigungen durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie dabei die Einhaltung des Mindestabstandes und die erforderlichen Schutzmaßnahmen. Ich möchte mich jedenfalls bei all jenen bedanken, die die Aktion „Saubere und gepflegte Gemeinde“ immer wieder eifrig und vorbildlich unterstützen.

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass sich Situationen und Maßnahmen sehr schnell ändern können, die Kommunikation teilweise hinterhergeht und nicht jede und jeder immer alle Informationen zeitnah bekommen hat. Um dieses Thema in Zukunft besser bewerkstelligen zu können, haben sich die Gemeindeverantwortlichen entschieden, unseren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort **eine Gemeinde-App zur Verfügung zu stellen. Die App Gemeinde24 ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos im jeweiligen App-Store Ihres Handys erhältlich.**



Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen **Gemeinde24** bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben. Geben Sie im Suchfeld **Minihof-Liebau** ein und los geht's! Viel Spaß in unserer virtuellen Gemeindewelt!

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest, erholsame Feiertage und viel Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt



GEMEINDE24



AB JETZT.

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE MINIHOF-LIEBAU

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Misstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegestaltung mitgestalten.

GEMEINDEZEITUNGEN

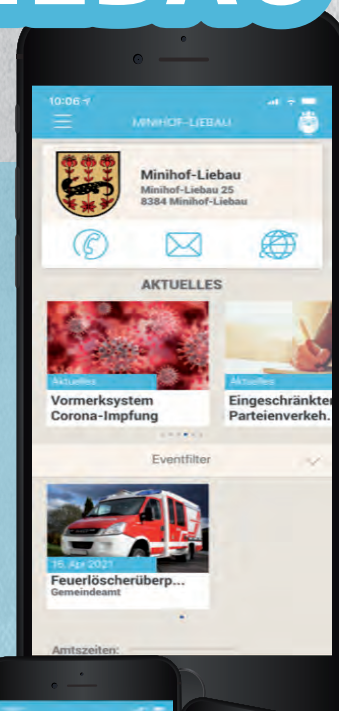
Chronologisch geordnete Gemeindegeschichten überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

PUSH-NACHRICHTEN

Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.



PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von Aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllerminderungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich „Müllplan“ Ihre Straße bzw. Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Minihof-Liebau“ ein.



Eislaufen in Minihof-Liebau und Tauka

Die kalten Wintertage im Jänner und Februar haben es ermöglicht, dass die Eislaufplätze in Minihof-Liebau und Tauka eröffnet werden konnten. Unsere Gemeindearbeiter Reinhard Stacherl und Christian Wolf haben in den rauen Winternächten unermüdlich das Eis Millimeter für Millimeter „gezüchtet“, sodass es unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und vor allem unseren Kindern möglich war, Eis zu laufen und Spaß an der frischen Luft zu haben.

Da die Eislaufflächen perfekt präpariert waren, haben auch Eisläuferinnen und Eisläufer aus den umliegenden Gemeinden dieses Angebot genutzt. Da sich die ausgezeichnete Qualität unserer Eislaufplätze bis in den Norden herumgesprochen hat, wurden unsere „Eismänner“ Reinhard und Christian, vom ORF-Burgenland Wetter-Team vor Ort besucht und interviewt.



„Der Frühling ist da“

Der Junge verließ sein Elternhaus und ging in den dahinter gelegenen Wald um seinen Großvater zu besuchen. Der wohnte am Ende des Waldes auf einer kleinen Anhöhe, ungefähr eine halbe Stunde Fußmarsch entfernt. Kurz bevor der Junge in den Wald eintrat, fielen ihm am Wegesrand auf dem kiesbedeckten Boden gelbe Farbtupfer auf. Er hielt inne, denn der Winter war neblig, kalt und farblos. Beim genaueren Betrachten zeigte sich, dass die gelben Farbtupfer der erste Huflattich in diesem Jahr war. In dem Jungen stieg Freude auf und er ging weiter. Da erspürte er das erste Lungenkraut, das mit seinen zartrosanen und blauvioletten Blüten so lieblich aussah. Er krepelte die Ärmel seiner Jacke hoch und spürte die wärmende Kraft der Sonne auf seinen Armen und im Nacken. Da sah er die fleißige Hummel fliegen und da, ein Zitronenfalter tanzte um ihn herum. Der Junge blieb jäh stehen und schaute nach oben in die noch nackten Baumkronen.

Zwei Eichhörnchen jagten sich mit vergnüglichem Quietschen eine Fichte hoch und auf einem anderen Baum klopfte der Buntspecht einen fröhlichen Rhythmus. Aufgepasst! Fast wäre er auf eine Waldameisenstraße getreten. Er wick den Ameisen aus und lief in ein Spinnennetz. Er wischte sich die Fäden aus dem Gesicht und sah unter dem braunen Laub das erste Milzkraut gelb herauslugen. Ganz unvermittelt stieg ihm der Geruch von Fichtenharz, das von der Sonne beschienen wurde, in die Nase. Dieser Geruch ließ ihm ganz leicht ums Herz werden und hüpfend ging er den Weg weiter. Als er das Haus von seinem Großvater sah, gab es für den Jungen kein Halten mehr und er rannte den Hügel hinauf und rief: „Opa, Opa, der Frühling ist da“, noch ehe er an der Haustür war. Der Großvater hörte das Rufen seines Enkels und machte verwundert die Tür auf. Aus dem Jungen sprudelte es nur so heraus und er erzählte seinem Großvater was er alles auf seinem Weg zu ihm gerochen, gesehen, gehört hatte.

Die Lebendigkeit des Jungen steckte den Mann an und er fühlte ein Kribbeln in seinen alten Knochen, wie damals, als er noch jung war und den Frühlingsbeginn begrüßte. „Opa, wie kann es sein, dass diese kleinen, zarten Blumen den Winter überstanden haben und als erstes blühen?“ „Naja, alles Leben will leben und wenn die Bedingungen stimmen, dann wächst es, nicht wahr? Jedes Lebewesen hat seine eigenen Bedürfnisse, die gestillt werden wollen. Die einen brauchen mehr Sonne, die anderen mehr Wasser. Es ist die Liebe zum Leben, die uns alle vereint und diese Liebe ist am Frühlingsbeginn, nach einem langen, kalten Winter, am meisten spürbar, darum sind wir dann so glücklich!“ Der Junge dachte über die Worte nach und verstand, was sein Großvater ihm sagen wollte. Denn als er durch den Wald lief, fühlte er eines mehr als alles andere: Glück.

Desirée Dax
Feber 2021

„Der Frühling ist da“ – Fotos von Wolfgang Preiningner



Anzeige

AKTION -30% AUF ALLE LAGERNDEN ÄPFEL

gültig bis 7. April 2021 | Obsthof Pilz, Steinleiten 7



Sorten: Golden Delicious, Novajo, Idared, Red Jonaprince, Jonagold

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 0664 87 95 262 oder 0664 17 62 831

Neues aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seiner vergangenen Gemeinderatssitzung u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst. Auf Grund der COVID-19-Pandemie wurde die Gemeinderatssitzung unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau abgehalten.

Gemeinderatssitzung vom 18.12.2020:

- Einstimmiger Beschluss, dass die Abgabenverordnungen für das Jahr 2021 unverändert bleiben.
- Einstimmiger Beschluss über den Voranschlag inkl. Abgaben und Entgelte, Höhe des Kassenkredits, Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, Stellenplan und mittelfristigem Finanzplan für das Finanzjahr 2021.
- Einstimmiger Beschluss über den Erlass einer Verordnung über das Führen und Halten von Tieren.
- Einstimmiger Beschluss über die Aufschließung und Parzellierung des als Bauland-Dorfgebiet ausgewiesenen Gemeindegrundstückes Nr. 1168/1 in Tauka sowie Festsetzung von Grundstückspreisen und einer Verkaufsstrategie.
- Einstimmiger Beschluss, dass dem Pensionistenverband Ortsgruppe Minihof-Liebau und dem Seniorenbund Ortsgruppe Minihof-Liebau für das Jahr 2020 keine Gemeindeförderungen zugesprochen werden.
- Einstimmiger Beschluss die evangelische Tochtergemeinde Minihof-Liebau für den Ankauf einer transportablen Orgel finanziell zu unterstützen.
- Einstimmiger Beschluss die landwirtschaftlich genutzten Grünflächen der Marktgemeinde Minihof-Liebau an Dieter Groß zu verpachten.
- Einstimmiger Beschluss die Mietverträge der beiden Gemeindewohnungen im Objekt Minihof-Liebau 12 auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 03329 22 25-13) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).

Osterfeuer - Abbrennverbot

Geschätzte Bevölkerung!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es in der derzeitigen Krisensituation **nicht zulässig ist, Osterfeuer (Brauchtumsfeuer) zu veranstalten.**

Weiters wird ergänzend festgehalten, dass das **Abbrennen von Gartenabfall und weiteren Materialien, wie zB Holz bis hin zu Müll, im eigenen Garten, also auf Privatgrund, wenn das Feuer nicht allgemein zugänglich, folglich öffentlich ist, KEIN Brauchtumsfeuer darstellt und unter allen Umständen unzulässig ist.**

Diese Ausführungen entsprechen dem Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) und der Burgenländischen Verbrennungsverbots-Ausnahme-Verordnung (Bgld. VVAV) und gelten unabhängig von der aktuellen COVID19-Krise ohne Einschränkung. Bei Zuwiderhandeln sieht das Gesetz **Strafen bis zu € 3.630,-** vor (siehe § 8 BLRG).

Feuerwehrkommandanten- und -stellvertreterwahlen 2021

Feuerwehr Minihof-Liebau

Bei der Wahlversammlung der FF Minihof-Liebau am Freitag, 08.01.2021, unter der Wahlleitung von Bürgermeister Helmut Sampt, wurde OBI Alois Knaus zum Feuerwehrkommandanten und LM Hannes Hopfer zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Minihof-Liebau gewählt. Die Angelobung wurde umgehend nach der Wahl unter Beisein von ABI Ing. Michael Gombotz durch Bürgermeister Helmut Sampt durchgeführt.

Im Anschluss an die Wahlhandlung führte Kommandant Alois Knaus unter Beisein von Bürgermeister Helmut Sampt und Abschnittskommandant ABI Ing. Michael Gombotz die Ernennung des Feuerwehrkommandos für die Dauer der Funktionsperiode durch. Dieses setzt sich aus OBI Alois Knaus, LM Hannes Hopfer, V Ing. Reinhard Poglitsch, BM Evelyn Haberl und LM Manuel Knaus zusammen.

Feuerwehr Windisch-Minihof

Bei der Wahlversammlung der FF Windisch-Minihof am Samstag, 20.02.2021, unter der Wahlleitung von Bürgermeister Helmut Sampt, wurde HBM Manfred Reindl zum Feuerwehrkommandanten und FM Georg Werner zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof gewählt.

Die Angelobung wurde umgehend nach der Wahl unter Beisein von ABI Ing. Michael Gombotz durch Bürgermeister Helmut Sampt durchgeführt.

Nach 15 Jahren hat OBI Wolfgang Bauer als Kommandant der FF Windisch-Minihof aus zeitlichen Gründen nicht mehr kandidiert. Er bedankt sich recht herzlich für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Auch BI Franz Stepan hat nach 26 Jahren als Kommandant-Stellvertreter nicht mehr kandidiert und seine Agenden in jüngere Hände gelegt.

Feuerwehr Tauka

Bei der Wahlversammlung der FF Tauka am Sonntag, 31.01.2021, unter der Wahlleitung von AL DI (FH) Michael Preininger, wurde OBI Ewald Stacherl zum Feuerwehrkommandanten und OFM Kevin Zisser zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Tauka gewählt.

Die Angelobung wurde corona bedingt im Nachhinein am 26.02.2021 unter Beisein von ABI Ing. Michael Gombotz durch Bürgermeister Helmut Sampt durchgeführt.

Das Feuerwehrkommando setzt sich für die Dauer der Funktionsperiode aus OBI Ewald Stacherl, OFM Kevin Zisser, V LM Tomas Schreiner, HBM Horst Wolf und HLM Franz Rindler zusammen.



FF Minihof-Liebau



FF Tauka



FF Windisch-Minihof

2021 im Naturpark Raab

Das Jahr hat erst begonnen, doch im Naturpark ist bereits wieder einiges in Planung.

Am 15. Februar fand eine Besprechung zu den Themen Erhaltung hochwertiger Lebensräume im Naturparkgebiet, Vernetzung von Lebensräumen, Blühflächen, naturnahe Gärten und Schaugärten und Neophyten im Naturpark statt. Zu der Besprechung wurden die Umweltgemeinderäte aller Gemeinden eingeladen.

Unter Einhaltung der Covid 19 Bestimmungen werden in diesem Jahr wieder Aktivitäten im Naturpark Raab angeboten:

Gestartet wird mit einer Osterrätselralley für Familien von 27. März – 5. April täglich von 10 – 16 Uhr mit Start und Ziel in Minihof-Liebau 9. Anmeldung bei Eveline Schlager unter 0664/2309732 erforderlich!

Am 21. Mai wird in der Jost-Mühle ein Vortrag stattfinden, bei dem man erfährt was man im eigenen Garten für die Artenvielfalt tun kann.

Sofern es die Pandemie erlaubt, werden heuer auch die Vollmondwanderungen wieder stattfinden. Der Termin für Minihof-Liebau wurde vorab für 26. Mai mit Start und Ziel in der Jost-Mühle fixiert.

Nachdem im Vorjahr unser Sommerprogramm für

Kinder in den Naturparkgemeinden gut angenommen wurde, haben wir heuer für Juli und August ein Ferienprogramm zusammengestellt. Am 15. Juli und 27. August werden wir in der Jost-Mühle aktiv sein. Die Programme werden den Kindern in den Schulen mitgegeben und auch auf unserer Homepage finden Sie nähere Details darüber.

Neu ist der monatliche Kochworkshop „Fit mit Bio“. Im Rahmen dieses Workshops werden an jedem 1. Donnerstag im Monat von 9 – 12:00 Uhr ausschließlich biologische Produkte verarbeitet.

Ebenfalls neu im Programm ist Ecoprinting, das die kreative Ader anspricht und zur Angebotsreihe von Florale Werkstücke zählt. Achtung, dieser Kurs dauert 2 Tage, an welchen wir unsere Stoffe mit Blättern, Blüten und Kräutern färben und bedrucken. Durch Ecoprinting und Abbinde Techniken entstehen filigrane Muster.

Im Herbst wird es nicht nur den Generationenmarkt im Rahmen von Gan(s)z Minihof-Liebau geben, sondern auch ein Programm für die Herbstferien angeboten.

Das Team des Naturpark Raab wünscht allen Frohe Ostern, ein herzliches Gsund bleiben und informiert gerne unter

www.naturpark-raab.at oder **03329/48453** über die Veranstaltungen im Naturpark Raab.



Historischer Verein Neuhauser Hügelland

Werde Mitglied im Verein und sei Teil interessanter Projekte:

- Ausstellung - „Mein Heimatvolk, mein Heimatland - Auswanderung aus den Dörfern am Dreiländereck“
- Reunion 2021 - „Auswanderertreffen in der Region am Dreiländereck“
- Topothek für das Neuhauser Hügelland (St. Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Neuhaus am Klausenbach, Mühlgraben)
- Topothek für die evangelische Kirchengemeinde
- Digitalisierung der evangelischen Matriken
- Heimat-, Familien-, Auswandererforschung

Der „**Historischer Verein Neuhauser Hügelland**“ (zurzeit unter der Führung von Martin Wolf, auch Obmann vom Musikverein Neuhaus am Klausenbach) versteht sich als gemeindeübergreifendes (regionales) Organ der systematischen Dokumentation, der Erforschung (etwa durch die Umsetzung von Projekten) und der Vertextung der Geschichte des Neuhauser Hügellandes und der angrenzenden Regionen in Ungarn und Slowenien. Daneben sieht sich der Verein auch als Servicestelle für Gemeinden und Personen bei Fragen zu historischen Belangen und als Archiv für Dokumente, Fotos und Texten mit historischer Relevanz.

Die Auswanderungszeit seit den 1880er Jahren, und die Geschichte der Familien, die oft aus wirtschaftlichen Gründen aus den Dörfern an der „Grenze“ abwanderten, ist für den Verein von besonderem Stellenwert und Interesse. Besonders viele BurgenländerInnen zog es zum Beispiel in den fernen Nordosten der USA - mit Zielen wie Pittsburgh/PA, New Britain/CT, Chicago/IL usw.

2. Dieser Fall kommt aus Tauka-Mühlgraben, und zwar handelt es sich um Franz und Johann Wolf aus Tauka-Mühlgraben. Franz Wolf ist 1887 geboren und Johann Wolf 1893. Beide sind vor dem Ersten Weltkrieg nach Amerika ausgewandert. Bekannt ist auch, daß Johann Wolf am 25. 5. 1928 einem Verkehrsunfall erlegen ist. Von Franz Wolf sind keine Sterbedaten bekannt. Es wird der Sterbefall aber zwischen 1929 und 1930 angenommen. Gesucht werden nun die Kinder dieser beiden Auswanderer. Die Gesuchten müßten heute auch um die 55 bis 60 Jahre alt sein. Untenstehend auch ein Bild der Gesuchten, leider noch als Kinder. Es muß zwischen 1925 und 1930 aufgenommen worden sein. Wie aus dem Bild zu ersehen ist, können die Leute auch außerhalb von Pittsburgh gewohnt und eine Farm gehabt haben.



*Pathe's Grandparents
 Franz Wolf - Sept. 30, 1863
 Juliana (Heber) Wolf*

*Franny's parents
 Michel Wolf - Aug. 1, 1812
 Juliana Heber*

*Juliana's parents
 Jakob Oremm ?
 Maria Heber*



Wetterbericht 2020

Das Jahr 2020 wurde mit strahlend blauem Himmel und milden Temperaturen eröffnet. Mit nur 3 Liter pro Quadratmeter war der Jänner extrem trocken und zu mild (nur ein Eistag). Der Februar zeigte sich schon richtig frühlingshaft, diese Wetterphase – sollte bis Ende März dauern. Nur an zwei Tagen schneite es im meteorologischen Winter. Ein polarer Kaltlufteinbruch mit Schneefall erfolgte am 25. März mit ca. 3 cm Neuschnee und am 26. März ca. 4 cm Neuschnee. Im April hatten wir an 10 Tagen Morgenfrost – am 15. April der letzte. Niederschlagsarm und zu trocken war das erste Jahresdrittel, dafür präsentierten sich die Monate Juni, Juli, August, September und Oktober mit großen Regenmengen mit über 100 Litern pro Quadratmeter. Spitzenreiter war der August mit 177 Liter. Das erste Gewitter zog am 3. Juni in unsere Gemeinde, ab 10. Juni kam der Sommer und blieb bis 24. September – nennenswerte

Kaltlufteinbrüche waren nicht zu verzeichnen. Den ersten Tropentag gab es am 27. Juni, den letzten am 29. August. Die Höchsttemperatur von 32 °C konnte am 28. Juni und am 31. Juli gemessen werden – insgesamt hatten wir 20 Tropentage, jedoch keine Tropennacht und 86 Sommertage (103 Sommertage im Jahr 2019 und 120 Sommertage 2018). Mit einem Kaltlufteinbruch Ende September zogen wieder regenreiche Tage ins Land – mit wenig Sonnenschein und vielen Nebeltagen im November und Dezember. Den ersten Morgenfrost im Herbst gab es am 6. November und erst ab 9. November fielen die Tageshöchstwerte unter 10 °C, schon am 28. November war der erste Eistag – im Dezember sollten noch zwei folgen. Am 2. Dezember schneite es, am 10. Dezember hatten wir ca. 10 cm Neuschnee, der aufgrund der feucht-milden Witterung bald wieder verschwunden war. Mild ging es bis zum Jahresende weiter

– der 23. und 24. Dezember waren föhnbedingt schon frühlingshaft. Wie schon so oft davor war auch der Jahreswechsel von blauem Himmel und milden Temperaturen gekennzeichnet. Die Tiefsttemperatur lag bei -7 °C – gemessen am 7. Jänner und am 27. Dezember. Schneefall gab es an 8 Tagen, weiters 37 Nebeltage, 82 Frosttage, 4 Eistage und eine Jahres-Niederschlagsmenge von ca. 927 Liter pro Quadratmeter.

Wolfgang Preininger

Anmerkung:

Thermometer und Regenmesser sind nicht amtlich geeicht!

Tropennacht: Nacht in der die Temperatur nicht unter 20 °C sinkt.

Tropentag: Tag mit einer Höchsttemperatur von 30 °C und darüber

Sommertag: Tag mit einer Höchsttemperatur von 25 °C und darüber

Mit dem Taxi zu Ihrem regionalen, klimafreundlichen Einkauf im



und gegen Vorlage des Taxifahrscheines eine Gutschrift von 2 € erhalten.

St. Martin Bauer- und Weinladen

8383 St. Martin an der Raab, Hauptplatz 4

0664 3919851

www.meinbauernladen.at

Sommeröffnungszeiten 2021

31. März bis 30. September

Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



€ 2,- pro Fahrt in der Gemeinde

ab € 4,- pro Fahrt im Bezirk

Fahrtkosten pro Richtung
Ermäßigte 10er-Blöcke in allen Gemeindeämtern

JENNERSDORF TAXI

Mobil im Bezirk

Noch besser ab 1. Mai 2019!

Bahnhof
Freibad
Einkauf
Friseur
Badensee
Fußpflege
Gasthaus
Bushaltestelle
Gemeindeamt
... und vieles mehr

Direkt von zu Hause zu...

...und wieder retour

Fahrten innerhalb der Gemeinde, im Bezirk sowie nach Fürstenfeld und Gössing (neu!)

In allen Gemeinden des Bezirks von Montag - Freitag (neu!)
täglich (werktags) mehrere Fahrtmöglichkeiten

In Jennersdorf und Rudersdorf (neu!)
jederzeit zwischen 8.30-11.00 und 13.30 bis 17.00 (werktags)

Information und Fahrtbestellungen nur unter

03329 / 46 800

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr
Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt

www.jennersdorf-taxi.at

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvt) und des Landes Burgenlands unterstützt.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Auf Grund von größeren planmäßigen Wartungsarbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage Minihof-Liebau ist es sehr wichtig, dass im heurigen Frühjahr ausnahmslos alle Füllungen von Swimmingpools mit Wasserwart Franz Stepan (03329 22 25-41) abgestimmt werden. Auch größere Wasserentnahmen sind mit ihm unbedingt zu koordinieren. Danke für Ihr Verständnis.



Feuerlöscherüberprüfung

am **FREITAG, 16. April 2021**

von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

beim Gemeindeamt Minihof-Liebau
(Feuerlöscher können auch schon 2 bis 3 Tage
vorher abgegeben werden)

Prüfgebühr: € 8,- / Feuerlöscher

Abfallbehandlungsentgelte für Altreifen

Altreifen:

≤ PKW-Reifen mit oder ohne Felge	je Stück € 3,00
Traktor-Reifen mit oder ohne Felge	je Stück € 89,00

Bauschutt (wird nur in Kleinstmengen
entgegengenommen):

1 Kübel (bis ca. 15 l)	€ 1,50
1 Schiebetruhe bzw. Maurerwandel (bis ca. 100 l)	€ 8,00
1 m ³ (1.000 l)	€ 75,00

Für größere Mengen als 1 m³ ist ein Bauschutt-
Entsorgungsunternehmen zu beauftragen!

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau

Im September 2020 startete die Nachmittagsbetreuung mit 20 Kindern. Erstmals wird die Betreuung auch am Freitag bis 16:30 Uhr angeboten.

Auch wenn Corona nach wie vor präsent ist, und es durch die Lockdowns einen etwas eingeschränkteren Betrieb gibt, finden in der schulischen Nachmittagsbetreuung die verschiedensten Bildungsangebote zu unterschiedlichen Themen statt. „Kleine Raupe Nimmersatt - Gesunde Ernährung im ganzen Jahr“ lautet der heurige Schwerpunkt.

Neben der gemeinsamen Apfelernte, dem Kochen & Backen, werden auch wieder einige kreative Arbeiten durchgeführt. Es konnten sogar die Entwicklungstadien einer Raupe zum Schmetterling in einem Glas beobachtet werden. Voller Begeisterung sahen die Kinder zu, wie sich die Raupe vollfraß, in einem Kokon verpuppte und schlussendlich aus dem Kokon schlüpfte und ein Schmetterling war.

Nina-Maria Schaffer





Die Marktgemeinde trauert um...

Johann NOVY,
Windisch-Minihof-Liebau,
verstorben im 83. Lebensjahr
Ewald BAUER,
Minihof-Liebau,
verstorben im 84. Lebensjahr
Franz FARTEK,
Minihof-Liebau,
verstorben im 83. Lebensjahr
Renate HALB,
Minihof-Liebau,
verstorben im 56. Lebensjahr



Unsere jüngsten Gemeindebürger:

Lina Marie POGLITSCH,
Tochter von Sylvia GERNGROß und
Daniel POGLITSCH aus Tauka

Elias POGLITSCH,
Sohn von Evelyn HABERL und
Ing. Reinhard POGLITSCH aus
Minihof-Liebau

Ehejubiläum:

Valentin und Elfriede HÖDL

aus Minihof-Liebau feierten Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Hermann und Emma REBENEK

aus Windisch-Minihof feierten Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Karl und Herta HUBER

aus Tauka feierten Gnaden Hochzeit (70 Jahre)

Die Marktgemeinde gratuliert...

...zum 80. Geburtstag:

Johann Bäck
aus Windisch-Minihof

...zum 85. Geburtstag:

Valentin HÖDL
aus Minihof-Liebau
Erna BRAUNSTEIN
aus Minihof-Liebau

Maria LIPP
aus Windisch-Minihof
Rosina SPIEGL
aus Windisch-Minihof

Osterrätselrallye für Familien entlang des Kornweges der Naturparkgemeinde Minihof-Liebau



Liebe Kinder!

Macht euch mit eurer Familie auf den Weg und versucht,
mit Hilfe der Mini-Hopsi-Rätselrallyemappe alle Aufgaben
bei den 9 Stationen zu lösen.

Termin: 27.03.2021 bis 05.04.2021 täglich
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Start und Ziel: Minihof-Liebau 9 (Eveline Schlager)

Dauer der Wanderung: ca. 2-3 Stunden

Unkostenbeitrag: 4 Euro

Um telefonische Anmeldung wird ausdrücklich gebeten:
0664 230 97 32 (Eveline Schlager)